



Niederschrift

über die Sitzung

**der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des
Jugendhilfeausschusses**

am 15.06.2021

Anwesend

- Vorsitz

Taschinski, Raoul

Jugendhilfeausschuss

Mit Stimmrecht	
Natascha Bauer-Bertram	Jana Schnei
Andreas Behringer	Claudia Siebner (bis 18:20 Uhr)
Kerstin Bub	Karsten Sieling (bis 18:00 Uhr)
Fabian Ehmann	Leonie Sayer (bis 18:56 Uhr)
Ruth Jaensch	Klaus Engelberty
Ellen Kubica	Michael Kurz
Dr. Eckart Lensch	Regine Schuster
Kurt Mehler	Anja Tott
Thorsten Darmstadt (Vertretung für Herrn Johannes Blüm)	Lukas Winterholler

Beratend - Ohne Stimmrecht	
Juliane Opalka	Viktor Piel
Bernd Quick	Andreas Winheller
Judith Eberhardt	Eva Weickart
Marcus Hansen	Gloria Vasquez-Caicedo Le Roux
Olaf Jacobsen-Vollmer (Vertretung für Herrn Matthias Braun)	

Arbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung

Natascha Bauer-Bertram	Manuela Speth (bis 19:08 Uhr)
Andreas Behringer	Hubert Tratzky
Kerstin Bub	Bernd Quick
Ruth Jaensch	Niels Becker
Ellen Kubica	Klaus Engelberty
Dr. Eckart Lensch	Viktor Piel (Vors. AG Kita)
Kurt Mehler	Julia Schier
Jana Schnei	Ebru Seker
Claudia Siebner (bis 18:20 Uhr)	Andreas Winheller
Karsten Sieling (bis 18:00 Uhr)	Björn Witczak (bis 18:50 Uhr)
Judith Eberhardt (Vertr. für Fr. Tariq)	Friederike Nisslmüller (ab 16:35 Uhr)

Verwaltung	
Juliane Opalka	Thomas Hauf

Entschuldigt:

Jugendhilfeausschuss

Mit Stimmrecht	
Barclay, Setna C.	Johannes Blüm

Beratend - Ohne Stimmrecht	
Elsen, Michael	Anna Kischner
Matthias Braun	Fülber, Regina
Krück-Weißmüller, Michael	Gerold Meurer
Nicole Dumno	Stefanie Pfeffer
Dr. Gabriele von der Weiden	

Arbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung

Schade, Ulla	
Schlera Tariq	

- Schriftführung

Marion Katzenberger

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kindertagesstättenbedarfsplan 2021
2. Kindertagesstätte Kinderinitiative Bretzenheim e. V. "Spielkiste"; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als Freier Träger
3. Konzeption "Sozialraumbudget" nach dem Kita-Zukunftsgesetz Rheinland-Pfalz
4. Mittelbereitstellung für das Sozialraumbudget nach dem Kita-Zukunftsgesetz Rheinland-Pfalz
5. Ganztagsbetreuung für Grundschulkindergarten - mündlicher Bericht
6. Maßnahmen im Rahmen der Bundesförderung "Kinder und Jugendliche nach der Corona-Pandemie stärken" - mündlicher Bericht
7. Mitteilungen und Verschiedenes
8. Kenntnisnahme der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung JHA und AG Kita vom 12.05.2021

Die Sitzung findet gemäß § 35 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) als Videokonferenz statt. Die erforderliche Zustimmung von 2/3 der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der AG Kita liegen vor. Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Taschinski, leitet die gemeinsame Sitzung. Er eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit beider Gremien gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2021** **Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2021 mit einer** **Prognose bis 2025** **Vorlage: 0845/2021**

In der Einführung zum Kindertagesstättenbedarfsplan 2021 erläutern Beigeordneter Dr. Lensch und die Amtsleiterin Frau Opalka unter anderem, dass eine wichtige Neuerung im Bedarfsplan die Anhebung der Ausbauquote für Kinder im dritten Lebensjahr auf 100 % darstellt und man sich bereits mit dem Rechtsanspruch der Grundschul Kinder auf eine Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 beschäftigt. Anhand einer Präsentation erläutert der Jugendhilfeplaner Herr Cartus die Eckpunkte des diesjährigen Kita-Bedarfsplanes.

Anhand einer Präsentation erläutert der Jugendhilfeplaner Herr Cartus die Eckpunkte des diesjährigen Kita-Bedarfsplanes.

In seiner Stellungnahme für den Stadtelternausschuss warnt Herr Winheller vor jeglicher Verzögerung geplanter Maßnahmen. Hier sei insbesondere die Politik in ihrer Gesamtverantwortung gefragt. Fragen der Ausschussmitglieder zur Umwandlung von Betriebserlaubnissen, Ausbau der Kindertagespflege zur Kompensation fehlender Einrichtungsplätze, befürchteter Wegfall von Hortplätzen, Notfallkonzept sowie aktuell geplante Schließung von Kitas werden seitens der Verwaltung beantwortet. Auf die Frage nach dem aktuellen Sachstand beim Modellprojekt für die Betreuung von Grundschulkindern wird auf TOP 5 der heutigen Tagesordnung verwiesen. Zur Frage von Herrn Behringer nach dem geplanten Zeitpunkt einer neuen Elternabfrage gibt Herr Winheller den Hinweis, dass diese aufgrund der neuen Gesetzeslage künftig jährlich gemacht werden muss.

Die AG Kita nimmt den Kita-Bedarfsplan zur Kenntnis.

Für den Jugendhilfeausschuss stellen Bündnis90/Die Grünen, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion den nachfolgenden Ergänzungsantrag, der von Herrn Behringer kurz begründet wird:

1. Folgende Maßnahme wird ergänzt: "2024: Errichtung der Kita Neutorschule (4 Gruppen)".
2. Die Maßnahme "2024: Neubau einer sechsgruppigen Kita" wird konkretisiert in "2024: Errichtung der Kita Holztorschule (6 Gruppen)".

Beides soll jeweils an zwei Stellen geändert werden:

Im Kapitel 2.3 ("Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Kindertagesstätten") in der Tabelle "2024"

Im Kapitel 2.4 ("Übersicht über die Kindergartensituation in den einzelnen Stadtteilen") im Abschnitt "2.4.1 Altstadt"

Die städtischen Gremien nehmen den Kindertagesstättenbedarfsplan 2021 mit der Ergänzung zur Kenntnis.

Zunächst wird über die Verwaltungsvorlage zum Kita-Bedarfsplan abgestimmt: der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig zu. Dem o.g. Ergänzungsantrag wird ebenfalls einstimmig zugestimmt

Punkt 2 **Kindertagesstätte Kinderinitiative Bretzenheim e. V. "Spielkiste"; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als Freier Träger**
Vorlage: 0818/2021

Herr Abteilungsleiter Hauf erläutert kurz die Vorlage. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, nach Vorberatung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung, die Kindertagesstätte Kindergarteninitiative Bretzenheim e. V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger aufzunehmen und die Finanzierung der Personalkosten inklusive Trägeranteil an den Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KiTaG) ab 01.09.2021 zu tätigen.

Punkt 3 **Konzeption "Sozialraumbudget" nach dem Kita-Zukunftsgesetz Rheinland-Pfalz**
Vorlage: 0836/2021

Der Vorsitzende Herr Taschinski begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Müller von ism, Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz, der mit seinem Institut die Entwicklung der Konzeption wissenschaftlich begleitet hat. Herr Cartus und Herr Müller gehen auf die rechtlichen Hintergründe und Schwerpunkte der Konzeption sowie deren Entwicklung im Rahmen einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung freier Träger von Kindertagesstätten, des Stadtelternausschusses und der Verwaltung ein.

In der sich anschließenden Diskussion wird die Bildung der Sozialräume auf Stadtteilebene von einigen AG- bzw. Ausschussmitgliedern kritisch gesehen. Die Stadtteile in Mainz seien nicht homogen, so dass gezielt einzelne Kitas und deren Bedarfe betrachtet werden sollten. Für die künftigen Jahre sollte dies daher im Rahmen der Arbeitsgruppe thematisiert werden.

Auch die Kita-Sozialarbeit und in diesem Zusammenhang die geplante geringe anteilige finanzielle Ausstattung wird in manchen Redebeiträgen kontrovers thematisiert.

Ebenfalls wird die Bedeutung der Sprachförderung auch für Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit hervorgehoben.

Es besteht Einigkeit, dass die gute Arbeit der Kitas in Mainz und die Nutzung vorhandener Strukturen fortgeführt werden soll und entsprechend finanziell ausgestattet werden muss.

Hierzu betont die Amtsleiterin Frau Opalka, dass das Ziel der Bestandssicherung in Mainz unbestritten sei. Man sehe aber auch in neuen Herausforderungen, wie z.B. die Kita-Sozialarbeit, Chancen. Die konkrete Ausgestaltung in der Zukunft liegt in den Händen der Arbeitsgruppe. Im Übrigen können die Fortschritte im Rahmen der Evaluation dargestellt werden.

Für den Stadelternausschuss bringt Herr Winheller in die Arbeitsgruppe Kindertagesstätten drei Ergänzungsanträge ein. Nach einer Diskussion zu Antrag 3 und der Zusicherung von Frau Opalka, dass sie die Thematik in der Steuerungsgruppe aufnehmen wird, zieht Herr Winheller diesen Antrag zurück.

Antrag 1

Die Bewilligung der noch ausstehenden Gelder für das Sozialraumbudget 2021/22 erfolgt mit Zustimmung der Steuerungsgruppe „StG Kita SRB“ und damit unter Beteiligung der sachkundigen VertreterInnen der Akteure aus dem JHA, um hier eine Legitimation durch das zweigliedrige Jugendamt zu erreichen und Transparenz sicherzustellen.

Antrag 2

Der Prozess der Konzeption des Bausteins „Kita-Sozialarbeit“ startet mit einer Veranstaltung von Kita-Leitungen, bei der die Leitungen aus Perspektive der Kitas bzw. Fachkräfte ihren Bedarf an Unterstützungsleistungen für den Nachteilsausgleich ausdrücken können. Ausgehend von diesem Bedarf erfolgt dann die Konzeption in der Arbeitsgruppe.

Die AG Kita stimmt der Verwaltungsvorlage einstimmig zu.

Dem vorgenannten Ergänzungsantrag 1 wird seitens der AG Kita einstimmig, dem Ergänzungsantrag 2 einstimmig bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verwaltungsvorlage einstimmig zu.

Der Jugendhilfeausschuss übernimmt die Empfehlung der AG Kita und stimmt dem Ergänzungsantrag 1 einstimmig bei 5 Enthaltungen und dem Ergänzungsantrag 2 ebenfalls einstimmig bei 5 Enthaltungen zu.

.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt nach Vorberatung in der AG Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses die Konzeption „Sozialraumbudget“.

Punkt 4 **Mittelbereitstellung für das Sozialraumbudget nach dem Kita-Zukunftsgesetz Rheinland-Pfalz** **Vorlage: 0823/2021**

Vor dem Hintergrund der unter TOP 3 geführten Diskussion wird der Verwaltungsvorlage ohne weitere Wortmeldung von der AG Kita ebenso wie vom Jugendhilfeausschuss zugestimmt.

Der Stadtrat beschließt, nach den Vorberatungen in der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung, im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen, dass die im Jahr 2021 benötigten Mittel i. H. v. 2.592.532 € und im Jahr 2022 benötigten Mittel i. H. v. 5.314.690 € für das „Sozialraumbudget“ nach § 25 Abs. 5 KiTaG, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2021/2022 durch die ADD, außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Punkt 5 **Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder - mündlicher Bericht**

Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses:

Der Vorsitzende Herr Taschinski begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Jugendhilfeplaner Herrn Cartus, den Leiter der Abteilung Kinder, Jugend und Senioren Herrn Hansen sowie den Sachgebietsleiter Außerschulische Jugendbildungsarbeit Herrn Pötter. Anhand einer Präsentation wird der aktuelle Stand der Grundschulbetreuung in Mainz insbesondere am Modellprojekt Pestalozzischule in Mombach dargestellt. Herr Hansen ergänzt, dass das Projekt Standards formuliert und festgelegt hat, die auf alle anderen Schulen in Mainz übertragen werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Behringer bestätigt Beigeordneter Dr. Lensch, dass voraussichtlich im Sommer eine neue Koordinierungsstelle „Bildung und Ganztagsbetreuung“ eingerichtet wird. Aus Sicht von Herrn Behringer sind die Vorgaben des Landes für die Grundschulbetreuung für viele Familien zu starr. Er regt daher an, in eine der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses einen Vertreter des Landes einzuladen, um die Flexibilität für die Kommunen auszuloten.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Punkt 6 **Maßnahmen im Rahmen der Bundesförderung "Kinder und Jugendliche nach der Corona-Pandemie stärken" - mündlicher Bericht**

Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses:

Die Amtsleiterin Frau Opalka informiert über die Förderprogramme der Bundesregierung. Tagesaktuell kommen konkretisierende Vorgaben sowie Schwerpunktsetzungen wie bspw. Schulsozialarbeit, Ferien- und Freizeitgestaltung etc. Die Verwaltung wird zeitnah die Anträge stellen und dabei auch die Freien Träger einbinden, um bereits in den Sommerferien mit den Maßnahmen zu starten.

Herr Winterholler betont, dass nicht nur schulische, sondern auch außerschulische Maßnahmen Berücksichtigung finden sollen.

Punkt 7 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses:
Die Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, Frau Opalka, unterrichtet über die aktuelle Lage in den Kitas hinsichtlich der Corona-Rechtsverordnung.

Punkt 8 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung JHA und AG Kita vom 12.05.2021**

Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses:
Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung JHA und AG Kita vom 12.05.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Auf erneute Nachfrage von Frau Nisslmüller sagt der Dezernent zu, dass in der Sophie-Scholl-Schule noch einmal nachgefragt wird, ob sich die Ausbildungskapazitäten erhöht haben. Frau Nisslmüller wird vom Ergebnis persönlich informiert.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez.....
Raoul Taschinski
Vors. des Jugendhilfeausschusses

gez.....
Viktor Piel
Vors. der AG KiTa

gez.....
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

gez.....
Marion Katzenberger
Schriftführung